



WOLL!?

Einheimischer oder Tourist? Ich frage mich das schon mal, wenn ich in der City auf unbekannte Menschen treffe. Irrendwie sollte man die Tourist markieren. Bei dem Herren, der dieser Tage durch die Stadt bummelte, war das allerdings nicht nötig: Kurze Hose im Safari-Stil, Strohhut, Kamera vorm Bauch und auch noch Tennissocken – sozusagen ein Klischee auf Beinen, woll!?! • **Thomas Bender**

Betrüger am Telefon

Geldzahlung auf jeden Fall ablehnen

MEINERZHAGEN • In jüngster Vergangenheit mehren sich die Fälle einer neuen Trickbetrugsmasche. Hierbei werden zielgerichtet ältere Menschen angesprochen.

Dabei wird durch forschen Sprachgebrauch psychischer Druck und Dringlichkeit erzeugt. Per Telefon wird eine sofortige Geldzahlung gefordert, die in der Regel als Postanweisung erfolgen soll. Entweder als Kontoüberweisung oder mit Transaktionsnummer, diese wird noch am selben Tag von dem angekündigten Rückrufteilnehmer erfragt.

Das Geld ist dann allerdings unwiederbringlich weg. In den überwiegenden Fällen wird behauptet, die Überweisung sei notwendig, um einen Geldgewinn aus einer Verlosung zu bekommen.

Bei solchen oder ähnlichen Anrufen, so die Polizei, sollten die Angerufenen eine schriftliche Mitteilung einfordern, die Rückrufnummer und den Namen des Anrufers fordern und Rücksprache mit Angehörigen oder der Polizei nehmen.

GLÜCKWÜNSCHE

Elisabeth Christ, Zum Rothenstein 61a, Meinerzhagen, feiert heute ihren 86. Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch.

Redaktion Meinerzhagen
Telefon (02354) 92 71 31
Telefax (02354) 92 71 26
Zustellung (0 23 51) 158 0
E-Mail:
mz@mzv.net



Mit dem Abriss der ehemaligen Gebäude der umgezogenen Druckerei Groll beginnt im Januar der Bau eines modernen Gebäudes, das als Domizils eines Gesundheitszentrums dienen wird.



Informierten über das Projekt „Gesundheitszentrum“: von links Oliver Drenkard (MBG), Allgemeinmediziner Claudius Bertram und Bürgermeister Erhard Pierlings. • Fotos: vom Hofe

Gesundheitszentrum auf Groll-Grundstück

Meinerzhagener Baugesellschaft und heimische Ärzte planen gemeinsames Projekt / Hoffnung auf Facharztpraxen

Von Horst vom Hofe

MEINERZHAGEN • Die Meinerzhagener Baugesellschaft (MBG) als Investor und heimische Ärzte als Partner sind an einem Projekt beteiligt, das deutlich zur Verbesserung der medizinischen Infrastruktur vor Ort beitragen dürfte: Auf dem Grundstück Ecke Volmestraße/Kapellenweg – ehemals Druckerei Groll – entsteht bis Januar 2013 das „Gesundheitszentrum Meinerzhagen“. Bei einem Pressegespräch wurden dazu jetzt erstmals Details vorgestellt. Das Investitionsvolumen der Maßnahme liegt bei rund 2,9 Millionen Euro.

Oliver Drenkard, Geschäftsführer der MBG, Bürgermeister Erhard Pierlings, zugleich auch Aufsichtsratsvorsitzender der MBG, und der Valberter Allgemeinmediziner Claus Bertram für die überörtliche Gemeinschaftspraxis mit weiteren vier beteiligten Ärzten berichteten über das gemeinsame Vorhaben.

In Gesprächen über die geplante Ansiedlung eines „Arzthauses“ in Meinerzhagen stehe man bereits seit November 2010, erläuterte Oliver Drenkard. Alle bisher erfolgten Standortuntersuchungen hätten jedoch nicht zu einem befriedigenden Ergebnis geführt. „Mit der Aufhebung des Ausschreibungsverfahrens „Mit der Aufhebung des Ausschreibungsverfahrens für die neue Polizeiwache in Meinerzhagen haben sich



Der Lageplan verdeutlicht den Standort mitten im Herzen der Volmestadt.

für uns nun neue Optionen für die geplante Neunutzung des von uns gekauften Areal der ehemaligen Druckerei Groll ergeben“, so der MBG-Geschäftsführer und konkretisiert dies wie folgt: „Die Verhandlungen mit der Ärzteschaft sind jetzt in großen Schritten vorangekommen. Es wurde eine vorvertragliche Vereinbarung mit vier Ärzten abge-

geschlossen. Danach errichtet die Meinerzhagener Baugesellschaft auf dem Grundstück Ecke Kapellenweg/Volmestraße ein Gebäude zum Betrieb eines Arzthauses mit Apotheke.“

Das mittlerweile durch einstimmigen Aufsichtsratsbeschluss abgesegnete Projekt sieht die Errichtung eines bis zu dreigeschossigen Gebäudes mit Kellerge-

schoss und Tiefgarage vor. Die Ärzteschaft mietet aus dem zu errichtenden Gebäude eine Nutzfläche im Erd-, ersten und zweiten Obergeschoss sowie dazugehörige Pkw-Stellplätze. Geplant ist weiter, im Erdgeschoss eine Apotheke und eine Physiotherapeutische Praxis unterzubringen. Im ersten Obergeschoss wird eine Gemeinschaftspraxis

eingerrichtet. Im zweiten Obergeschoss sollen weitere ärztliche Versorgungseinrichtungen angesiedelt werden. So besteht nach Aussage der Beteiligten berechtigte Hoffnung darauf, hier eine Hals-, Nasen-, Ohren-Praxis (HNO) mit Ambulanzchirurgie und möglicherweise auch eine Augenarzt-Praxis etablieren zu können. Hierzu laufen zurzeit Gespräche mit interessierten Ärzten und der Kassenzärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe, wurde berichtet.

Die beteiligte Ärzteschaft, so Drenkard weiter, gehe davon aus, dass mit Realisierung des Projektes sich in der Folge noch weitere Fachärzte im Gesundheitszentrum niederlassen und dann der Raumbedarf weiter ansteigen könnte. „Aus diesem Grund planen wir derzeit zweigleisig in der Weise, dass als Option noch die Ausführung eines zusätzlichen dritten Obergeschosses gegeben ist.“

Aktuell beteiligt sind seitens der Ärzteschaft die Mitglieder der im Dezember 2009 gegründeten ersten überörtlichen Gemeinschaftspraxis im heimischen Raum, nämlich Daniel Babczynski (Meinerzhagen), Claudius Bertram (Valbert), Dirk Pflitsch (Attendorn) und Peter Nolte (zurzeit noch Kierspe) sowie der angestellten Ärztin Barbara Frieling.

Um möglichen Besorgnissen aus der Patientenschaft der beteiligten Allgemeinmediziner entgegenzutreten, stellt Claudius Bertram klar: „Alle gewachsenen Arzt-Patienten-Bindungen wollen wir auch unter der neuen Struktur mit einem Zentrum in Meinerzhagen unverändert beibehalten. Das gilt vor allem auch für die Hausbesuche.“ Ziel der Beteiligten schon bei Gründung der Gemeinschaftspraxis sei es ja gewesen, die Versorgungssituation in der ländlichen Region auch zukünftig sichern zu können und einer sich ansonsten abzeichnenden medizinischen Unterversorgung entgegenzuwirken.

Für Bürgermeister Erhard Pierlings ist genau dieser Aspekt auch der Punkt, an dem die Interessen der Stadt und der an diesem Projekt Beteiligten sich decken. „Wir sind als Stadt nach der in jüngerer Vergangenheit eingetretenen Verschlechterung der Versorgungssituation durch Praxis-Aufgaben und auch mit Blick auf die weitere absehbare demografische Entwicklung sehr bemüht, hier im Interesse unserer Bürgerschaft Lösungsmöglichkeiten zu finden“, erklärte er. Dass jetzt die Meinerzhagener Baugesellschaft sich als Investor für ein solches Gesundheitszentrum habe gewinnen lassen, sei von daher ein echter Glücksfall.

– Anzeige –

– Anzeige –

VERKAUFSOFFENER in Lüdenscheid von 12 bis 18 Uhr **Sonntag 25. September**

Freie Schau von 12 bis 13 Uhr • Verkauf von 13 bis 18 Uhr

SONNTAG sonneborn

besser wohnen sonneborn GmbH, Herscheider Landstraße 199, 58515 Lüdenscheid-Süd • Telefon: (0 23 51) 4 36 0

FINANZIERUNGS-GROSSAKTION

72 MONATE KEINE ZINSEN

Gültig am 25.09.2011!

0% ohne Gebühren ohne Anzahlung

25% auf Möbel

Lieferung & Montage geschenkt!

NEUERÖFFNUNG

Riesiges Stressless®-Studio

JETZT GROSSE Stressless® „Komfort-Test-Tage“ mit kompetenter Werkerberatung und großem Gewinnspiel!

So. 25.09.11 in Lüdenscheid

TEMPUR® Beraternetage

am 25.09.2011! in Lüdenscheid!

9 von 10 Kunden sind von TEMPUR® begeistert!

SAGENHAFTE PRÄMIEN beim Küchenkauf

Wählen Sie aus:

UVP 84,99 Wasser-kocher

UVP 99,99 Kaffee-maschine

UVP 199,99 **GRATIS** BOSCH Küchen-maschine

UVP 529,- Kaffee-vollautomat

KÜCHENRABATT 50%

auf frei geplante Einbauküchen der Firmen **nobilis** **notke**

W.SCHILLIG Beraternetage

am 25.09.2011! in Lüdenscheid!

PUTENGESCHNETZTES ZÜRICHER ART mit Eierspätzle

4.90 pro Portion

Max. 2 Personen, Gültig am 25.09.2011.

Ein Stück BLECHKUCHEN mit einer TASSE KAFFEE.

2.50 pro Portion

Max. 2 Personen, Gültig am 25.09.2011.

© Möbel-Sonderfinanzierung nur bei Neukauf ab einem Einzelwarenwert von 750,- Euro. Selbstverständlich sind andere Laufzeiten möglich. Finanzierung durch die Santander Consumer Bank AG. Bonität vorausgesetzt. Gültig am 25.09.2011. © Nur bei Neukauf, ab einem Einzelwarenwert von 750,- Euro, im Umkreis von 100 km. Ausgenommen nur Netto-Preiskracher, Lifestyle-Möbel und Set One by Musterring. Gültig am 25.09.2011. © Beim Kauf einer neuen Küche ab einem Warenwert von 2499,- erhalten Sie einen Wasserkocher; ab einem Warenwert von 3999,- erhalten Sie eine Kaffeemaschine; ab einem Warenwert von 7999,- erhalten Sie einen Espresso-Kaffeefullautomaten gratis! Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Gültig am 25.09.2011. © Der Rabatt gilt nur für Neuaufträge. Ausgenommen Lifestyle-Möbel, Hülsela, Espir, Ekornes, NOW! by Hülsela, Musterring, Tempur, Rolf Benz, Bretz, JOOP!, Calligaris, Henders&Hazel, Hasena, Habufa, Geha, TUF, Recaro, Frommholz, Paschen, Gartenmöbel und Angebote aus aktuellen Prospekten. Nicht mit anderen Rabattsystemen kombinierbar. Reduzierungen werden anteilig verrechnet. Gültig am 25.09.2011. © Nur bei Neukauf einer frei geplanten Einbauküche der Marken Nobilia oder Notke, ab einem Einkaufswert von 2500,- Euro. Ausgenommen nur bereits im Verkaufshaus reduzierte Küchen und Angebote aus aktuellen Prospekten. Gültig am 25.09.2011.